

männliche Jugend A beim TV Rechberghausen am 25.01.2009

Geschrieben von: Fabian Thieringer

Montag, den 26. Januar 2009 um 23:38 Uhr

Am letzten Sonntag ging es für die TSG Giengen nach Wangen in die Forstberghalle. Gegner war der TV Rechberghausen, den man im Hinspiel besiegen konnte.

Giengen verschief den Anfang der ersten Hälfte ziemlich und man sah sich schnell mit 4:2 Toren im Rückstand. Zu Mitte der ersten Halbzeit fing sich das Team von der Brenz ein wenig und konnte sich auf 5:5 nach gespielten 15 Minuten herankämpfen. Durch Unkonzentriertheiten und vergeben von besten Chancen machten es die TSG-ler Rechberghausen recht einfach um zu schnellen Toren zu kommen. So konnte sich der TV bis zur Halbzeit über ein 11:7 auf 12:10 einen 2-Tore Vorsprung herausspielen.

Der Anfang der zweiten Halbzeit verlief wie der, der ersten. Giengen schaffte es nicht in den ersten 5 Minuten nach der Pause den Ball im Gehäuse des Tv unterzubringen. Erst in der 36. Minute gelang es Stefan Klöpfer über Aussen, das erste Tor zu erzielen. Nun begann eine kleine Aufholjagd wie schon in der ersten Halbzeit des Spiels. Giengen spielte aggressiver in der Abwehr und so wurde Rechberghausen zu schlechten Würfen gezwungen. Diese Würfe konnte der gut haltende Torhüter der TSG, Sebastian Schübelin, in schnelle Tempogegenstöße umwandeln. So stand es nach 40 Minuten ausgeglichen 14:14. Doch anstatt so weiter zu spielen, ließen die Mannen um Jan Sofka nach und Rechberghausen konnte sich wieder auf 2 Tore absetzen. Durch verworfene Siebenmeter-Strafwürfe und mangelnde Konzentration gelang es dem TVR sich bis auf 22:18 abzusetzen. Auf der Anzeigentafel waren noch 5 Minuten zu spielen. Giengen versuchte noch einmal heran zu kommen, in dem man in der Abwehr auf ein 3-3 System umstellte und den kompletten Rückraum in enge Deckung nahm. Doch die beiden Aussenspieler des TV wussten die Lücken zu nutzen und erzielten bis zum Schlusspfeiff noch 3 Tore. Am Ende stand eine bittere Niederlage für die TSG zu Buche.

Diese Niederlage hätte man verhindern können, wenn man nicht eine Chancenauswertung von ca. 30-40% im gesamten Spiel hat. Dazu kommt auch noch, dass man von 6 erhaltenen 7m-Würfen nur einen direkt und einen im Nachwurf verwandeln konnte.

männliche Jugend A beim TV Rechberghausen am 25.01.2009

Geschrieben von: Fabian Thieringer

Montag, den 26. Januar 2009 um 23:38 Uhr

Am kommenden Sonntag, den 1. Februar geht es für die TSG nach Hüttlingen, wo auf alle Fälle ein Sieg her muss. Hoffentlich dann mit einer besseren Chancenauswertung.

TSG Giengen: Sofka (1), Gießl(1), Grötchen (7/1 7m), Bauer(4), Klöpfer (5), Thieringer, Schübelin, Krehl(3), Acker, Fis